

Schutz- und Hygienemaßnahmen für den Übungsbetrieb beim TSV Ipsheim

Die Schutz- und Hygienemaßnahmen basieren auf dem Rahmenhygienekonzept Sport des Bayerischen Landessportverbands und dem Hygienekonzept der Marktgemeinde Ipsheim.

Bei Krankheitssymptomen darf nicht am Sportbetrieb teilgenommen werden.

In der Festhalle gilt ausnahmslos die 2Gplus-Regelung, mit entsprechenden Ausnahmen (für minderjährige Schülerinnen und Schüler, Kinder unter 14 Jahren sowie "geboosterte" Personen).

Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter überprüfen bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor dem Besuch der Übungsstunde den vorzulegenden Impf- oder Genesennachweis. Dieser Nachweis ist vor der Übungsstunde unaufgefordert vorzulegen. Es genügt den Nachweis bei der ersten Teilnahme vorzulegen; der Vorgang muss nicht wiederholt werden. Der Nachweis ist in der Anwesenheitsliste zu dokumentieren.

PCR-Test- oder Schnelltestergebnisse (für nicht "Geboosterte") sind selbstverständlich jedes Mal vorzulegen. Kinder unter 6 Jahren, noch nicht eingeschulte Kinder und minderjährige Schülerinnen und Schüler (die in der Schule getestet werden) benötigen keinen Testnachweis.

Beim Betreten der Festhalle ist von allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Sportlerinnen und Sportler ab ab 6 Jahren die entsprechende Maske anzulegen und bis zum eigentlichen Beginn der Übungsstunde zu tragen.

Kleinkinder (5 Jahre und jünger) sind von der Maskenpflicht befreit.

Für Kinder zwischen 6 und 15 Jahren reicht eine medizinische Maske (OP-Maske) aus.

Ab 16 Jahren gilt uneingeschränkt die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske.

Ein Mindestabstand von 1,5 m ist - soweit möglich - immer zu wahren.

Das Eintreffen der Sportlerinnen und Sportler an der Sportanlage soll frühestens fünf Minuten vor Beginn der Übungsstunde erfolgen.

Die Sportlerinnen und Sportler kommen bereits in Sportkleidung und wechseln im Umkleideraum lediglich die Schuhe bzw. ziehen die Jacken aus. Der Umkleidevorgang soll so kurz wie möglich gehalten werden.

Eine Übungsgruppe teilt sich in der Festhalle immer in zwei Umkleideräume auf, am Sportgelände weitläufig.

Beim Betreten der Sportanlage desinfizieren alle ihre Hände.

Die Übungsstunde wird auf 45 Minuten verkürzt, um eine ordnungsgemäße Belüftung zu gewährleisten.

Beim Verlassen der Festhalle und in den Umkleiden ist die entsprechende Maske wieder anzulegen.

Sollte nach der Übungsstunde jemand positiv auf COVID-19 getestet werden, ist unverzüglich die Übungsleiterin oder der Übungsleiter zu informieren.